

Im Dez. 2017

Jahresbericht 2017, Kinderheim St. Kazimier, Alvitas (Litauen).

Januar 2017: Paulius, aus Telsiai (Litauen) bedangte sich persönlich für die jahrelange Unterstützung. Paulius ist in einer armen Familie aufgewachsen. Sein Vater hatte die Familie verlassen, seine Mutter arbeitslos und alkoholabhängig. Bei Paulius wurde im Alter von 10 Jahren Leukämie festgestellt. Das linke Bein, bis zum Knie, musste amputiert werden. 10 Jahre lang haben wir Paulius mit Hilfe von Spendengeldern unterstützt. Nun ist er sehr dankbar für die langjährige Unterstützung. Paulius ist ein glücklicher und dankbarer Mensch geworden. Hier sein persönlicher Brief (leider nur in Englisch): I am writing a letter, to thank you for the great support and I'm sorry that I am writing this is not german. I am really very grateful to you. I wanted to personally thank you and to say that to me is fully settled with cash. I also want to tell you a bit about myself. Currently I live and work in Klaipeda. I live with my brother, together paid for the utility, it is not difficult to survive. I am a producer of advertising. The work is not hard, coworkers pleasant and salary do not complain. The work is not far away, driven with a co-worker, or with my car. I persisted right on the automatic transmission. For leg, this leg amputated to the sides of the lower leg. I walk with a prosthesis. On health, do not complain. I feel good. It is a little about me. I do not know what more to write about myself. Sorry for write mistakes, of which there are probably quite a bit. By the way. I want to greet you a Merry Christmas and Happy New year. I wish a lot of health, happiness, strengths and once again I want very much to thank you for the help of which you've given money and take care of me. I am very, very grateful to you.



Februar 2017: Am 04. Februar 2017, auf dem diesjährigen Winterfest, spendeten die Schützenschwestern und Schützenbrüder 1 404 Euro für die hilfsbedürftigen Kinder in Litauen. Seit 1998 spendet die Schützenbruderschaft regelmäßig einmal jährlich auf ihren Winterfesten, insgesamt 20 804,04 Euro. Im Namen der Kinder vom Kinderheim St. Kazimier, Pfarrer Vytautas Kajokas und dem gesamten Betreuersteam herzlichen Dank und ein herzliches VERGELT'S GOTT!



März 2017: Die Leiterin der Seniorengemeinschaft Walburga Ostermann übergab uns am 8. März 2017, einen symbolischen Scheck über 3 500 Euro. Der Erlös stammt aus dem Adventsbasar, der im Pfarrheim von St. Vitus im Dezember 2016 durchgeführt wurde. Im Namen der Kinder vom Kinderheim und dem Leiter Pastor Vytautas Kajokas, ein ganz herzliches Dankeschön für ihre großzügige Spende. Ich darf euch berichten, seit 2011, spendete die Seniorengemeinschaft St. Vitus, insgesamt 28 500 Euro für das Kinderheim St. Kazimier in Litauen. Herzlichen Dank den vielen netten Damen, die mit ihren Handarbeiten, Back –und Kochwaren die Spende ermöglicht haben. Herzlichen Dank den Damen und Herren um Walburga Ostermann, die uneigennützig den Basar vorbereitet und durchgeführt haben. Allen Wohltätern und Helfern ein herzliches VERGELT'S GOTT.



März 2017: Besuch des Kinderheims in Alvitas. Kleine handwerkliche Arbeiten wurden von meinen Freunden Paul Reinke (Rechterfeld) und Johannes Hoping (Bakum) im Heim erledigt. Herzlichen Dank für die Unterstützung.



Mai 2017: 20 jährige Freundschaft mit dem Kinderheim in Alvitas gefeiert. Mit dabei war auch eine Gruppe des Kinder –und Jugendheims Marienhain aus Vechta. Die Partnerschaft zwischen „unserem“ Kinderheim und der Einrichtung aus Vechta besteht seit 2015.



Juli 2017: Hilfstransport nach Litauen, der dreiundzwanzigste seit 1995. Dieser Transport zum Krankenhaus von Vilkaviskis und zum Kindergarten von Alvitas. Das Krankenhaus erhielt 40 Krankbetten mit Matratzen, aus den Beständen der Malteser in Vechta. Bernhard Serwuschok und Michael Daemen (beide Malteser Vechta) haben dankenswerterweise die Betten und Matratzen besorgt. Der Kindergarten in Alvitas hat aus den Beständen der Möbelkammer in Lohne gebrauchte Möbel erhalten.



September 2017: Wir feierten mit unseren litauischen Freunden die innige Freundschaft in Astrup. Wie schon erwähnt, besteht die Partnerschaft mit dem Kinderheim seit 20 Jahren. Unsere litauischen Freunde haben uns aus diesem Anlass eine Jesus Statue geschenkt, die bei uns im Garten einen besonderen Platz gefunden hat. Die Statue wurde von Pfarrer Hermann Josef Lücker (Visbek) und Pfarrer Vytautas Kajokas (Alvitas) gesegnet. Unsere Nachbarn schmückten die Statue mit einem schönen Kranz. Viele Freunde nahmen an der Feier teil.



November 2017: Ein weiterer Hilfstransport nach Litauen. Insgesamt der 24. Hilfstransport seit 1995, davon 21 Hilfstransporte zu „unserem“ Kinderheim. Im Namen der Kinder, dem Leiter Pfarrer Vytautas Kajokas und seinem Team ein ganz herzliches Dankeschön.



Dezember 2017: Die Seniorengemeinschaft von St. Vitus Visbek veranstaltete wieder einen Adventsbasar. Der Erlös ist für „unser“ Kinderheim bestimmt. Das Ergebnis wird Anfang 2018 bekannt gegeben. Herzlichen Dank an die Seniorengemeinschaft und ihre Leiterin Walburga Ostermann.



Dezember 2017: Ein Wohltäter mit seiner humanitären Organisation, aus Mittenwald (Garmisch-Partenkirchen), hat 15 000 Euro gespendet. Seit 2015 spendete er insgesamt 50 000 Euro zum Wohle der Kinder im Kinderheim. Ei ganz herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spendern für die materiellen und finanziellen Spenden von ganzem Herzen bedanken. Jeder Euro und Cent ist wichtig. Jede Spende kommt ohne Verwaltungskosten beim Kinderheim an. Volksbank Visbek, IBAN: DE52 2806 6103 0001 4966 03, BIC: GENODEF1VIS.

Allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Insbesondere möchte ich mich bei Theo Meyer (Astrup), Johannes Hoping (Bakum), Paul Reinke (Rechterfeld) und Bernhard Serwuschok (Vechta) für ihren uneigennütigen Einsatz bedanken.

Der Firma Pöppelmann herzlichen Dank für die Transportgemeinschaft.

Allen ein herzliches VERGELT's GOTT.

Ich wünsche euch, auch im Namen von meiner Familie und unseren Freunden in Litauen, ein frohes und gesegnetes Weihnachten und alles Gute für 2018. Bleibt gesund und munter.

Euer

Alfons Hoping